



Presse-Information
BMW Motorsport
9. Dezember 2016

Rund um die Welt im Rennen um Siege und Titel: das BMW Motorsport Programm 2017 im Überblick.

- **Breites Spektrum mit DTM, IWSC, GT- und Langstreckenrennen, Kundensport, Formel E und FIA WEC.**
- **Sechs bekannte Piloten am Steuer des BMW M4 DTM.**
- **Tomczyk und Sims wechseln nach Nordamerika.**

München. Im Rahmen seiner traditionellen Saisonabschluss-Veranstaltung in München (DE) hat BMW Motorsport am Abend große Teile seines Fahreraufgebots 2017 präsentiert und die einzelnen Programme in den unterschiedlichsten Disziplinen des Rennsports genauer vorgestellt.

DTM – Konstanz im Cockpit.

In der DTM-Saison 2017 wird BMW Motorsport mit zwei Teams und sechs Fahrern vertreten sein. Zum Einsatz kommt der neue BMW M4 DTM, der aktuell im Rahmen eines umfangreichen Test- und Entwicklungsprogramms auf die 18 Rennen vorbereitet wird. Am Steuer werden sechs DTM-erfahrene BMW Werksfahrer sitzen. Als DTM-Titelverteidiger führt Marco Wittmann (DE) das Aufgebot an. Neben ihm werden Tom Blomqvist (GB), Augusto Farfus (BR), Timo Glock (DE), Maxime Martin (BE) und Bruno Spengler (CA) um Punkte und Siege kämpfen. Insgesamt bringen es die sechs BMW Piloten auf 399 DTM-Starts, 32 Siege und 34 Polepositions. In Spengler (2012) und Wittmann (2014 und 2016) hat BMW Motorsport zwei DTM-Champions in seinen Reihen. Die drei BMW M4 DTM von Wittmann, Glock und Farfus werden vom BMW Team RMG um Teamchef Stefan Reinhold (DE) eingesetzt. Für das BMW Team RBM um Bart Mampaey (BE) fahren 2017 Blomqvist, Martin und Spengler.



BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt sagt: „Unser Fahreraufgebot gehört auch 2017 wieder zum Allerfeinsten, was die DTM zu bieten hat. Natürlich wird Marco Wittmann als Champion der von allen Gejagte sein. Aber auch unsere weiteren fünf Piloten haben allesamt schon Siege errungen und ihre Klasse in der DTM unter Beweis gestellt. Diese Konstanz im Cockpit wird uns guttun. Denn Erfahrung ist in der DTM einfach extrem wichtig.“

--

IMSA WeatherTech SportsCar Championship – Neue Gesichter aus Europa.

Das BMW Team RLL wird auch 2017 wieder mit zwei BMW M6 GTLM in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) vertreten sein. Als etatmäßige Einsatzpiloten aus den USA sind auch in der kommenden Saison Bill Auberlen (US) und John Edwards (US) vorgesehen. Allerdings erhalten die beiden jeweils einen neuen Teamkollegen aus Europa: Auberlen wird 2017 an der Seite von Alexander Sims (GB) starten, der in dieser Saison unter anderem beim Gesamtsieg vom ROWE Racing Team mit dem BMW M6 GT3 beim 24-Stunden-Rennen von Spa-Francorchamps (BE) geblüht hatte. Im zweiten BMW M6 GTLM wird BMW Werksfahrer Martin Tomczyk (DE) die Rennen der GTLM-Klasse gemeinsam mit Edwards bestreiten. Bei den Langstreckenrennen im Kalender wird das Quartett von den DTM-Piloten Augusto Farfus und Bruno Spengler sowie Kuno Wittmer (CA) und Nick Catsburg (NL) verstärkt. Auberlen, Sims, Farfus und Spengler sind zugleich jene Fahrer, die sich bei den 24 Stunden von Daytona (US) am 28./29. Januar 2017 am Steuer des BMW M6 GTLM Art Car, gestaltet vom US-amerikanischen Künstler John Baldessari, abwechseln werden.

BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt sagt: „Vor uns liegt eine spannende zweite Saison mit dem BMW M6 GTLM in Nordamerika. Das Ziel lautet natürlich, den ersten Sieg mit diesem Fahrzeug einzufahren. Der Einsatz des 19. BMW Art Car in Daytona ist gleich zu Beginn des Jahres ein absolutes Highlight. Ich danke Dirk Werner und Lucas Luhr für ihre Leistungen in der



vergangenen Saison – und heiße Alexander Sims und Martin Tomczyk herzlich willkommen. Ich bin überzeugt, dass die beiden sich sehr schnell im BMW Team RLL zurechtfinden und erfolgreich sein werden. Dirk wünsche ich bei seiner neuen sportlichen Herausforderung viel Erfolg. Er hat uns seit 2010 mit seinem Speed, seiner Professionalität und vor allem mit seiner Bodenständigkeit begeistert.“

--

GT- und Langstreckenrennen – Das nächste Kapitel einer Erfolgsstory.

2017 verstärkt das BMW Team Schnitzer das ohnehin schon starke Aufgebot von BMW im internationalen GT- und Langstreckensport. Neben ROWE Racing, den Siegern des 24-Stunden-Rennens in Spa-Francorchamps, und Schubert Motorsport wird die Mannschaft um Teamchef Charly Lamm (DE) unter anderem bei den 24 Stunden vom Nürburgring (DE) um den 20. Gesamtsieg von BMW bei diesem Klassiker kämpfen. Außerdem ist der Start des BMW Team Schnitzer mit dem BMW M6 GT3 im ADAC GT Masters geplant. Traditionell werden die drei Teams auch bei vielen weiteren GT-Events – etwa im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) oder der Blancpain GT Series – die BMW Farben vertreten. Neben den in der DTM aktiven Werksfahrern wird beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring unter anderem der ehemalige BMW Motorsport Junior Jesse Krohn (FI) in einem BMW M6 GT3 antreten.

BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt sagt: „Der BMW M6 GT3 hat 2016 ein rundum erfolgreiches Debüt gezeigt. In der kommenden Saison peilen wir nun weitere Siege und Titel mit unserem Top-Modell im Kundensport an. Die drei Teams ROWE Racing, Schubert Motorsport sowie das BMW Team Schnitzer nehmen dabei eine besondere Rolle ein und werden in verschiedenen Serien mit diesem Fahrzeug antreten. Nach dem Sieg in Spa 2016 wollen wir nun auch auf der Nordschleife unsere lange Erfolgsgeschichte fortschreiben. Was die Teams und unsere Fahrer angeht, sind wir dafür in jedem Fall bestens gerüstet.“

--



BMW Kundensport – Bewährungsproben für den BMW M4 GT4.

Mit dem BMW M6 GT3 als Speerspitze in seiner Produktpalette für private Teams und Fahrer bereitet BMW Motorsport 2017 auch die Premiere eines neuen Herausforderers vor: des BMW M4 GT4. Mit diesem Fahrzeug können Kunden ab 2018 bei Veranstaltungen rund um den Globus kostengünstigen Rennsport auf höchstem Niveau betreiben. Im Verlauf der Saison 2017 stehen zahlreiche Testeinsätze auf dem Programm, unter anderem beim 24-Stunden-Rennen von Dubai (UA) im Januar. Zudem wird das aktuelle Einstiegermodell BMW M235i Racing auch weiterhin von Fahrern und Teams rund um die Welt eingesetzt, unter anderem in eigenen BMW M235i Racing Cup Klassen in Deutschland, Belgien und China. Insgesamt wurden knapp 170 Exemplare des BMW M235i Racing gefertigt.

BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt sagt: „Mit dem BMW M6 GT3 haben unsere internationalen Kunden gleich im ersten Jahr zahlreiche Triumphe gefeiert. So soll es 2017 weitergehen. Parallel dazu läuft das umfangreiche Testprogramm mit dem BMW M4 GT4 weiter. Wir werden das Fahrzeug auch schon im einen oder anderen Rennen in Aktion sehen. 2018 treten dann unsere Privatteams mit dem neusten Modell unserer Produktpalette an. Besonders freut mich, dass der BMW M235i Racing auch weiterhin so beliebt ist. Die hohe Verbreitung dieses Rennwagens sowie das positive Feedback unserer Kunden zeigt, dass wir mit diesem Modell bei der Einführung 2014 voll ins Schwarze getroffen haben.“

--

FIA Formula E Championship – Der Weg nach Montréal.

Mit zwei packenden Rennen in Hongkong (CN) und Marrakesch (MA) ist das von BMW unterstützte MS Amlin Andretti Team in die FIA Formula E Championship 2016/17 gestartet. BMW Werksfahrer António Félix da Costa (PT) und Robin Frijns (NL) treten auf dem Weg zum Saisonfinale in Montréal (CA) in einigen der aufregendsten Metropolen der Welt an, darunter Buenos Aires (AR), Mexico City (MX), Paris (FR), Berlin (DE) und New York (US). Im Verlauf des Jahres wird der



Austausch zwischen dem Team und den Ingenieuren von BMW Motorsport sukzessive intensiviert. Geplant ist ein Werksengagement ab Saison 5 (2018/19). Darüber hinaus ist BMW als „Official Vehicle Partner“ prominent in der Formel E vertreten und stellt unter anderem das Qualcomm BMW i8 Safety Car.

BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt sagt: „Die ersten Rennen der Formel E seit Bekanntgabe unserer Partnerschaft mit dem MS Amlin Andretti Team haben Lust auf mehr gemacht. Wir freuen uns sehr darauf, wenn die Saison ab Februar 2017 wieder richtig Fahrt aufnimmt. Es geht für uns vor allem darum, im Umfeld der Formel E Erfahrungen zu sammeln. Der enge Austausch mit der Mannschaft von Andretti Formula E ist dabei extrem wertvoll.“

--

FIA World Endurance Championship – Der Countdown läuft.

Nach der Ankündigung von BMW Motorsport Ende September, ab 2018 in der FIA World Endurance Championship (WEC) anzutreten, stehen nun einige weitere Eckdaten zu diesem Engagement fest. Als Einsatzmannschaft soll das BMW Team MTEK in der kommenden Saison mit einem umfangreichen Test- und Vorbereitungsprogramm im Hinblick auf das folgende Jahr starten. Als Fahrer sind in dieser Phase Martin Tomczyk, Alexander Sims und António Félix da Costa vorgesehen.

BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt sagt: „Der Countdown für 2018 läuft. Im Verlauf der kommenden Saison werden wir uns akribisch auf unseren Einstieg in die FIA WEC vorbereiten. Das BMW Team MTEK steht dafür bereits in den Startlöchern und ist hoch motiviert.“



Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Jörg Kottmeier

Tel.: +49 (0) 170 566 6112

E-Mail: Joerg.Kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink

Tel.: 49 (0) 176 203 40224

E-Mail: Ingo.Lehbrink@bmw.de

Internet: www.bmw-motorsport.com

Hinweis an die Redaktionen: Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Sportengagements unter:
<https://www.press.bmwgroup.com/deutschland>